

Bern, 10. August 2011

## Medienmitteilung

### FDP.Die Liberalen hält Eingreifen der SNB für begrüssenswert

#### Bundesrat Johann Schneider-Ammann erhöht Druck zugunsten der Konsumenten

---

**FDP.Die Liberalen begrüsst, dass die unabhängige Schweizerische Nationalbank (SNB) ihre Verantwortung für die Geldpolitik wahrnimmt. Sie ist heute erneut aktiv geworden und hat die für die Wirtschaft verfügbare Geldmenge ausgeweitet. Aus Sicht der FDP.Die Liberalen wären weitere Schritte der SNB begrüssenswert. Insbesondere sieht die FDP Potenzial in der Investition in Realwerte wie Edelmetalle, Aktien und Rohstoffe. Denn in der heutigen Situation, in der europäische Länder und die USA ihre Schulden nicht in den Griff bekommen, sind Devisen und Staatsanleihen ein grosses Risiko: Die Schulden anderer Staaten zu importieren, kommt für die FDP nicht in Frage – ebenso wenig linke Forderungen, die sich schon früher nicht bewährt haben, wie Negativzinsen und eine Anbindung an den Euro.**

Die FDP begrüsst ausserdem das nochmals verstärkte Engagement von Bundesrat Johann Schneider-Ammann zur Weitergabe von Währungsgewinnen bei Importen an die Konsumentinnen und Konsumenten. Bereits seit Wochen aktiv, erhöht der Volkswirtschaftsminister den Druck mit dem heutigen Frankengipfel zusammen mit Händlern und Importeuren nun nochmals. Die FDP fordert die verantwortlichen Unternehmen – insbesondere die in die Schweiz liefernden Firmen im Ausland – auf, endlich auf den starken Franken zu reagieren. Wenn der Euro innert weniger Tage fast 10% an Wert verliert, muss auch der Preis von Importprodukten in der Schweiz deutlich sinken.

---

Medienkonferenz mit Massnahmen der *FDP.Die Liberalen* zum starken Franken:

<http://www.fdp.ch/kommunikation/medienkonferenzen/34-medienkonferenz/616-fitnesskur-fuer-eine-wettbewerbsfaehigere-schweiz-statt-waehrungspolitischen-interventionismus.html>

---

#### Kontakte:

› Nationalrat Philipp Müller, 079 330 20 79

› Nationalrat Ruedi Noser, 076 355 66 64

› Ständerat Raphaël Comte, 079 598 56 53

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63